



Ressort: Politik

## Corona News 29.09.2020 Mit der Erklärung der Regierung

Goettingen, 29.09.2020 [ENA]

TOP 3 Welt – Corona - Infektionsraten: USA 7.1 Million, Brasilien 4.7 Million, Indien 6.1 Million. Die größten 3 EU – Corona - Infektionsländer: Spanien rund 748.000 Fälle, Italien rund 313.000 und Frankreich 590.000 Fälle. Über 1 Million Todesfälle weltweit.

Am heutigen Tag wurden wie vereinbart per Videokonferenz die Vereinbarungen in Sachen Corona Schutz zwischen den Ministerpräsidenten der Länder und der Bundesregierung besprochen und teilweise verschärft. Grund dafür ist die derzeit rasant steigende Zahl an Neuinfizierungen im europäischen Raum, daraus resultierende immer mehr steigende Zahlen in Deutschland, insbesondere wegen mehr und mehr Regelverstößen bei Privatfeiern, Reisen, Veranstaltungen aller Art und natürlich auch dem kommenden Herbst und Winter, wo sowieso die Zahlen witterungsbedingt steigen. Der Beschluss umfasst folgende Änderungen:

Wie ja schon seit geraumer Zeit eingeführt, müssen bei Besuchen in Restaurants, öffentlichen Gebäuden wie Gerichten, Veranstaltungen und Bars am Eingang vollständige Personen- und Kontaktinformationen hinterlassen werden, die im Falle eines Corona Ausbruchs bei einer Person, die dort anwesend war, entsprechende Kontakt am gleichen Tag zum gleichen oder zeitnahen Zeitpunkt informiert und getestet werden können, damit Neuinfizierungen schnelle erkannt und die Weiterverbreitung vermieden werden kann. Hier ist es gerade in naher Zeit vermehrt zu Falscheinträgen oder Lücken in den Einträgen gekommen. Diese Nachlässigkeit oder Gleichgültigkeit wird jetzt mit einem Bußgeld von mindestens 50 Euro belegt.

Die Gaststättenbetreiber und das Personal sind dazu angehalten, bei Unstimmigkeiten z. B. hinsichtlich der Plausibilität die Daten zu prüfen. Der allseits bekannten AHA – Regel für Abstand, Hygiene und Alltagsmaskentragen werden ein C und ein L hinzugefügt, in der die Regierung und die Minister größten Wert legen. C bedeutet die Corona Warn App nutzen, L bedeutet regelmäßiges Stoßlüften in allen privaten und öffentlichen Räumen um mögliche Konzentrationen zu vermeiden. Ein Förderprogramm in Höhe von 500 Millionen Euro für 2020 und 2021 sollen dafür helfen, in Räumen, wo Lüftungen nicht möglich sind, Umrüstkosten für raumluftechnischer Anlagen abzumildern.

Im Schulbetrieb sollen die Lüftungen durch regelmäßige CO2 Messungen unterstützt werden. Bis neue Teststrategien vorliegen werden die Maßnahmen wie vom 27. August 2020 beschlossen fortgeführt. Die

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service .....

folgende neue Teststrategie soll dann auch Regelungen zum neuen Schnelltest-Verfahren enthalten. Seit 28. September werden neue Aussteigekartenkontrollen bei ankommenden Reisenden nun durch die Bundespolizei vorgenommen. Reisen in den Herbstferien sollen in Risikogebiete unterlassen werden, so der dringende Appell der Ministerpräsidenten und der Kanzlerin an alle Bürger. Aufgrund der durch die Winterzeit anstehenden Grippewelle und der damit erhöhten Krankheitsrate werden sogenannte Fieberambulanz etabliert.

Es werden Schwerpunktsprechstunden und Schwerpunktpraxen eingerichtet, um die Lage zu entspannen. Das RKI empfiehlt aus Gründen der möglichen Vermeidung der Doppelinfektion besonders gefährdeten Bevölkerungsgruppen dringend eine Grippeimpfung; dazu zählen Senioren ab 60 Jahren, Menschen mit chronischen Grunderkrankungen, Schwangere, Bewohner in Alten- und Pflegeeinrichtungen sowie medizinisches Personal und beruflich besonders Exponierte. Der Gesundheitsdienst ist für die öffentliche Sicherheit in Sachen Pandemie, Nachverfolgung und Eindämmung ein wichtiger Faktor. Deshalb wird der Bund bis 2026 mit 4 Milliarden Euro den ländern helfen, insgesamt 5000 zusätzliche Stellen in diesem Bereich zu schaffen.

Aufgrund der in Deutschland wachsenden Neuinfektionszahlen, auch regional, müssen bei einem regionalen Ausbruchsgeschehen und unklarer oder nicht nachvollziehbarer Infektionsketten wieder zusätzliche allgemeine Beschränkungen des öffentlichen Lebens eingeführt werden. Aufgrund der starken Zumessung der steigenden Zahlen bei Privatfeiern wird die Zahl der teilnehmenden Personen in öffentlichen oder angemieteten Räumen auf maximal 50 Teilnehmer beschränkt, in privaten Räumen sollen sich nicht mehr als 25 Personen aufhalten. Diese regeln gelten bei einem 7 Tages Wert von mindestens 35 Infizierten/100000 Einwohner.

Ab 50 Infizierten/100000 Einwohner sind weitere Maßnahmen zu treffen; maximal 25 Personen öffentlich/gemietete Räume, max. 10 Personen in privaten Räumen. Aufgrund der möglichen Wiederausweitung der schweren Krankheitsverläufe haben die Länder die Aufgabe der Beobachtung und Steuerung der intensivmedizinischen Kapazitäten zu übernehmen. Soweit die Erklärungen der Länderchefs und der Bundesregierung.

Interessant in diesem Zusammenhang ist eine ergänzende Erklärung des Ministerpräsidenten von Thüringen, die ich hier im Original zitieren möchte: Thüringen fordert eine bundesgesetzliche Regelung, dass angeordnete Gästelisten in Restaurants ausschließlich für den Infektionsschutz verwendet werden dürfen. (Anmerkung: Da stecken wohl überlegte und bekannte Maßnahmen dahinter, das diese Forderung erhoben wurde. Da gibt mir zu denken).

Zu weiteren Coronathemen. In Hamm ist ja wie bekannt aufgrund mehrerer Hochzeiten ein größerer

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Coronausbruch erfolgt, weil wohl diverse Regeln zu lasch oder einfach gar nicht eingehalten worden sind. Doch die Nachricht, das mehrere Gäste an der Aufklärung einfach nicht beteiligen wollen, indem die ihre Kontaktdaten nicht preisgeben, haut mich doch um: Offensichtlich ist die Polizei und/oder das Ordnungsamt nicht in der Lage, Gesetze und Regeln durchzusetzen, oder liegt das eventuell an der türkischen Großhochzeit ? Wohl Angst vor Clan- oder sonstigen Racheaktivitäten, so weit sind wir schon. Wozu haben wir denn die Polizei, um Personendaten festzustellen ?

Bei jedem Banalverstoss verlangt die Polizei den Ausweis, und hier ? Ich kann es nicht glauben, ob hier Dummheit, Unvermögen oder beides vorliegt. Lt. Stadtsprecher befinden sich rund 2500 Personen inzwischen in Quarantäne, 11 Schulen sind betroffen, 800 Schüler müssen zu Hause bleiben, 54 Kinder sind erkrankt. Ein Bußgeld für den Veranstalter und eventuell ein Brautpaar ist im Gespräch. Ich lach mich weg. In diesem Zusammenhang muß ich auf den Inhalt eines Videos hinweisen, das derzeit auf NTV läuft. Dort wird in regelmäßigen Abständen ein Herr Dr. Zinn im Interview mit NTV gezeigt, Direktor des Hygienezentrums Bioscientia, der mit Coronafragen befragt wird.

Heute nimmt die Moderatorin unter anderem Bezug auf Privatfeiern und fragt, ob nicht in diesem Rahmen auch ein Alkoholverbot helfen könne, da man sich ja mit nach dem Konsum häufig näher kommen würde und alles enthemmt würde. Die Antwort von Herrn Dr. Zinn: Einige Länder haben das schon gemacht, in Südafrika ist der Alkohol ja schon verboten.... Ach, da bin ich aber froh, das wir auch mal in Coronazeiten nach Südafrika schauen, die Leute haben wir ja schon hier.

Und Söder hat so nebenbei eine noch andere ganz tolle Idee: Die Corona Ampel. Die zeigt quasi die Dramatik der Infizierung, oder auch Anzahl, oder was weiß ich, in einer Region an. Sie glauben es nicht: Da gibt es Grün, gelb und rot. Hat übrigens Berlin schon eine ganze Weile. Und der Effekt: Keiner. Denn egal welche Farbe die Ampeln in Berlin bisher in Sachen Corona angezeigt haben, es wurden trotzdem nicht immer besondere Maßnahmen getroffen; heißt in der Praxis: Trotz roter Ampel wurde das Ganze auf einen Betrieb reduziert und alles lief weiter wie vorher. Ob nun Ampeln, Zahlen, Pfeile, Ausrufezeichen, oder wie bisher einfach nur Farben grau, grün, orange und rot, es kommt nicht darf an, wie man etwas anzeigt sondern wie man reagiert.

Das hat Söder aber noch nicht begriffen, tut er auch nicht mehr. So wie andere auch, bestes Beispiel Laschet. Siehe meine letzten Berichte. Die gleiche Volksverdummung wie bei dem Nennwert des Wertes der Ansteckungszahlen, der schon 3 mal geändert wurde. Zum Abschluß wieder eine Nachricht aus dem Bereich Witzbold und Co., verbreitet auf NTV Online am heutigen Tag: Laschet möchte in der Corona Pandemie keine Kontrollen in privaten Wohnungen, um festzustellen, wieviel Personen sich dort befinden. Wie großzügig von ihm. Ich muß mich wundern, was glaubt Laschet eigentlich, anordnen zu können ?

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

Kontrollen in privaten Wohnungen OHNE Verdacht bei Feiern und Co. ? Da träumt er wohl von. Aber nur das. Der Staat sollte das nicht bestimmen, sagt er weiter. Der Staat hat das nicht zu bestimmen, sage ich. Was erdreistet er sich, so zu tun, als ob er und die Regierung so großzügig sei, das nicht zu machen ? So langsam drehen alle ab hier. Wir haben noch Intensivbetten frei, Herr Laschet.

Bericht online lesen:

[https://www.european-news-agency.de/politik/corona\\_news\\_29092020\\_mit\\_der\\_erklaerung\\_der\\_regierung-79341/](https://www.european-news-agency.de/politik/corona_news_29092020_mit_der_erklaerung_der_regierung-79341/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

---

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.